



SHOWNOTES ZUM 9. FORUM INKLUSION

„ES BEWIRBT SICH JA NIEMAND“ Teil II Stellenangebote erfolgreich inklusiv gestalten

DARUM GING'S

Wie finden Arbeitnehmende mit einer Behinderung und Arbeitgebende zueinander und wie können sie gegenseitiges Vertrauen aufbauen? Das 9. Forum Inklusion hat für inklusive und diversitätssensible Rekrutierung von Menschen mit Behinderung sensibilisiert, konkretes Handwerkszeug für die gelungene Ansprache der Bewerbergruppe vermittelt und so die Potenziale für Matchings erhöht.

Unterstützung bei der Verankerung von Inklusion erhalten Unternehmen durch die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber:innen (EAA) in Hamburg. Arbeitgeberberaterin Dr. Susanne Vespermann wies in ihrem Vortrag auf die Möglichkeiten für Active Sourcing hin und gab hilfreiche Tipps zu inklusivem Recruiting. Beispielsweise:

- Werte der Inklusiven Unternehmenskultur sind bereits auf der Homepage formuliert und durch Videos oder Bilder veranschaulicht.
- Die Stellenanzeige beschreibt die Tätigkeiten möglichst konkret an Beispielen.
- Die Qualifikationsanforderungen werden über Kompetenzen/Skills und nicht vorrangig über Abschlüsse abgefragt.
- Es wird eine Ansprechperson für die Bewerbung als auch die SBV des Unternehmens mit Kontaktmöglichkeiten genannt (mind. E-Mail und Telefon nach dem Prinzip der zwei Sinne).

DisAbility Recruiting Consultant, Kathrin Kerschbaumer, stellte die Jobplattform von myAbility anhand gelungener Stellenangebote und Employer Brands von Unternehmen vor. Sie gab Hinweise zu den Do's and Don'ts beim Bewerbungsgespräch. Beispielsweise:

- Niemals nach der Behinderung, Ausprägung oder dem Krankenstand fragen. Respekt- und sinnvoller ist die Frage „Was brauchen Sie um gut arbeiten zu können?“.

- Die Bedingungen im Unternehmen müssen bei Arbeitsbeginn noch nicht perfekt zugeschnitten sein. Beim Bewerbenden kann erfragt werden, ob das Setting und die zur Verfügung gestellten Formate in Ordnung sind. Der Mensch mit Behinderung ist Experte/-in in eigener Sache und wird Bescheid geben, was nötig ist.
- Mit der Aufmerksamkeit sollte man immer bei der sich bewerbenden Person bleiben und sich nicht an die persönliche Assistenz oder die/den Dolmetschende/-n wenden.

Es wurde aber nicht nur über sondern auch mit Arbeitnehmenden mit Behinderung gesprochen. So nahm Michael Diesner die Teilnehmenden mit auf eine Sensing Journey. Er ist ebenfalls Mitarbeiter bei der myAbility Social Enterprise GmbH und gab Einblick in seinen beruflichen Weg mit einer psychischen Beeinträchtigung. Er postulierte einen achtsamen Umgang miteinander und eine Arbeitsatmosphäre, in der man mit Goethes Worten sagen kann „Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein.“

TIEFER EINSTEIGEN

Inklusives Active Sourcing über Direktansprache

Arbeitgeberservice für schwerbehinderte Menschen:

✉ Hamburg.Arbeitgeber-Schwab@arbeitsagentur.de

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Akademiker:

✉ zav.sbakademiker@arbeitsagentur.de

Jobcenter (RehaTeam):

✉ Hamburg.Mitte-561-Reha@arbeitsagentur.de

Integrationsfachdienste:

✉ info@ifd-hamburg.de, Tel.: 040 38 90 45-20

Hamburger Arbeitsassistenten:

✉ info@hamburger-arbeitsassistenten.de, Tel.: 040 43 13 39-0

Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM)

Elbe-Werkstätten:

✉ info@elbe-werkstaetten.de
Tel.: 040 42 8 68-0

Alsterarbeit:

✉ info@alsterarbeit.de
Tel.: 040 50 77 38 40

Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB):

 www.hibb.hamburg.de

Inklusives Recruiting über Jobportale

Arbeitsagentur

Arbeitgebenden werden über den Filter „Behinderung“ schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/-innen angezeigt.

 www.arbeitsagentur.de/bewerberboerse



EnableMe

Jobbörse der Stiftung MyHandicap für Menschen mit Behinderung. Auf diesem Internetportal können Arbeitgebende Stellengesuche von Menschen mit Behinderung ansehen und auch selbst Stellenanzeigen eingeben.

 www.enableme.de/de/jobs



Taubenschlag

Jobangebote speziell für Schwerhörige und Gehörlose können hier eingestellt werden.

 www.taubenschlag.de/kategorie/pinnwand/pinnwand-arbeit



Integrationsverbund

Integrationsportal von Berufsförderungswerken für Bewerber/-innen und Unternehmen.

 www.integrationsverbund.de/jobnet/pt/iv/stellenmarkt.php?sid=iv



Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Akademiker

Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Akademiker/-innen und potenzielle Arbeitgebende mit aktuellen Bewerberprofilen.

 www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/ag-service-schwerbehinderte-akademiker/arbeitgeber



 www.ixnet-projekt.de



MyAbility

Jobportal für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

 www.myability.jobs/de



PERSÖNLICHER AUSTAUSCH

<p>DR. SUSANNE VESPERMANN Arbeitgeberberatung, Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber:innen (EAA) – BIHA Hamburg</p> <p> susanne.vespermann@faw.de</p> <p> EAA-BIHA Hamburg</p>	<p>KATHRIN KERSCHBAUMER DisAbility Recruiting Consultant myAbility Social Enterprise GmbH</p> <p> kathrin.kerschbaumer@myAbility.org</p> <p> www.myAbility.jobs</p>
--	--

DDN HAMBURG

Das Demographie Netzwerk Hamburg (ddn Hamburg) unter dem Dach der KWB e. V. ist Impulsgeber in den Themenfeldern Inklusion, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Employer Branding & New Work, Qualifizierung & Wissensmanagement, Generationen-Management und Strategische Personalplanung.

Werden Sie Teil des Netzwerks und registrieren Sie sich unkompliziert und kostenfrei bei ddn Hamburg!

 www.ddn-hamburg.de



Das Forum Inklusion wird geleitet von

<p>DR. OLIVER BORSZIK</p> <p> oliver.borszik@kwb.de</p> <p> Tel. 040 334241-336</p> <p> OliverBorszik</p>
--